

# Überlegung Abbruch Referendariat

Beitrag von „Siempre“ vom 23. April 2025 14:21

## [Zitat von elefantenflip](#)

Welche Alternative siehst du für dich?

a) Zähne zusammenbeißen, das Referendariat durchziehen, einen Coach aufsuchen, der mit dir Strategien erarbeitet, wie du dich besser organisieren kannst, um das Referat zu schaffen. Danach kannst du dir immer noch etwas anderes suchen, wo du mehr bei deiner Arbeit kontrolliert bist oder weniger freie Einteilung hast.

b) Eine erneute Ausbildung - aber musst du dann nicht auch Wege suchen, dich besser zu organisieren?????

c) Lebenskünstler werden -

flippi

Das ist aktuell ein wenig die Frage. Da ich eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung und einen Bachelor in Wiwi habe, erkundige ich mich aktuell, ob Möglichkeiten bestehen, in eine Behörde zu kommen. (Die freie Wirtschaft wäre sicher nichts für mich).

Das wäre jedoch anscheinend mit dem 2. Staatsexamen deutlich einfacher, wie mir (von der Agentur) gesagt wurde.

Eine mögliche Option besteht aktuell auch darin, das 1. Jahr noch durchzuziehen und dann z.B. an eine private Schule wie die Waldorfschule zu gehen, um nochmal eine andere Schulform zu sehen. Ob mir das letztlich zusagen würde, ist aber natürlich auch fraglich.

Ich weiß nicht, zu welchem Grad es die Organisation ist. Vermutlich ist es zu einem gewissen Anteil auch die niedrige Motivation, da ich schon den Eindruck habe, dass ich eher ungeeignet bin. (das erzeugt aber natürlich wieder einen Kreislauf)